

PRESSEMITTEILUNG

Oppermann wird neuer FÖS-Geschäftsführer

Das Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V. (FÖS) bekommt eine neue Geschäftsführung. Ab dem 1. März 2018 übernimmt Michael Oppermann die hauptamtliche Leitung des politischen Think Tanks.

Beim Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft gibt es einen Wechsel in der hauptamtlichen Geschäftsführung. Der 34-jährige Michael Oppermann übernimmt die Position von Björn Klusmann, der das FÖS nach gut zweieinhalb Jahren aus privaten Gründen verlässt. Oppermann hat Politikwissenschaft, Volkswirtschaft und Öffentliches Recht studiert. In den letzten vier Jahren hat er die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Brancheninitiative Zukunft Erdgas e.V. geleitet.

Der Politikwissenschaftler sieht den Schwerpunkt seiner nächsten Jahre beim FÖS bei der Schärfung des Profils des politischen Think Tanks: **„Klimapolitik muss nicht nur Probleme benennen, sondern auch Lösungen formulieren. Ich möchte das Profil des FÖS als Vordenker konstruktiver Klimapolitik weiter schärfen und den guten Lösungen mehr Gehör und Sichtbarkeit verschaffen.“** Oppermann beginnt seine neue Aufgabe am 1. März 2018: **„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit einer engagierten Mitgliedschaft und einem starken Team.“**

„Mit Michael Oppermann haben wir eine erfahrene Führungskraft gewonnen, die mit dem Themenspektrum des FÖS bestens vertraut ist. Der gesamte Vorstand freut sich daher sehr, dass mit ihm ein so wirtschafts- und kommunikationserfahrener Geschäftsführer beim FÖS anfängt und heißt ihn herzlich willkommen“, sagt Kai Schlegelmilch, Vorstandsvorsitzender des FÖS. Das FÖS sei mit Oppermann auch für die Zukunft wieder bestens aufgestellt.

Zugleich lobt Schlegelmilch den bisherigen Geschäftsführer: **„Ich danke Björn Klusmann im Namen des gesamten Vorstands außerordentlich für die hervorragende Arbeit, die er in den letzten zweieinhalb Jahren beim FÖS geleistet hat. So hat er beispielsweise die Initiative Nachhaltige Finanzreform aufgebaut, die sich für einen CO₂-Preis und den Abbau von umweltschädlichen Subventionen einsetzt.“**

Auch die Finanzakquise und interne Organisation habe er vorangebracht. Umso bedauerlicher sei die von Klusmann gewünschte Beendigung seiner Geschäftsführung. Zugleich habe man Verständnis, dass Klusmann Berlin aus familiären Gründen verlässt.

Ganz vorbei ist die Zeit von Klusmann beim FÖS allerdings nicht: **„Wir planen die sehr gute Zusammenarbeit in loserer Form fortzusetzen. Klusmann soll zukünftig für einzelne Projekte beratend für das FÖS tätig sein“**, sagt Schlegelmilch.

Bis Anfang März hat bereits der stellvertretende Geschäftsführer Alexander Mahler die kaufmännische und wissenschaftliche Geschäftsführung übergangsweise übernommen.

Kontakt: Andrea Wörle, Referentin Politik und Kommunikation,
andrea.woerle@foes.de, 030-76 23 991-41